

Verschuldung - es kann alle treffen

Verschuldung ist wie ein Teufelskreis, in dem jemand gefangen sein kann. Die betroffene Person kann ihren finanziellen Verpflichtungen nicht mehr nachkommen und ihre Schulden nicht zurückzahlen.

Gründe für eine Verschuldung

Stellenverlust, Scheidung, Krankheit, Unfall, aus dem Ruder laufender Konsum usw.

Auch Spielsucht ist ein Grund für Verschuldung.

In die Schuldenfalle gerät man nicht von einem Tag auf den anderen, sondern im Laufe der Jahre durch unbezahlte Rechnungen (Steuern, Miete, Krankenkassenprämien usw.) und verschiedene Darlehen (Konsumkredite, Leasings, Kreditkarten, Geldleihe bei Bekannten usw.).

Caritas Wallis: kostenlose professionelle Unterstützung

- ⦿ Erstellung des aktuellen Budgets.
- ⦿ Bestimmung der Gründe, die zu einer Überschuldung geführt haben. Wir setzen uns dafür ein, den Problemen von Spielschulden auf den Grund zu gehen.
- ⦿ Vorschlag von Handlungsansätzen zur Stabilisierung der Situation. Wenn möglich, wird eine Entschuldung in die Wege geleitet.

Frühzeitig handeln

Die Caritas Wallis betreibt auch Prävention, indem sie regelmässig Jugendliche auf die Verschuldungsproblematik aufmerksam macht – vor allem Lernende, die ihren ersten Lohn erhalten. Diese könnten nämlich zu Konsumkrediten verleitet werden.

Oberwallis

Viktoriastrasse 15 - 3900 Brig
027 927 60 06

Sitten

Rue de Loèche 19 - 1950 Sion
027 323 35 02

Monthey

Av. de l'Industrie 14 - 1870 Monthey

CARITAS Valais
Wallis

www.caritas-wallis.ch



Spielsucht: Wir alle haben etwas zu verlieren.



Sie spielen oder haben mit einer spielenden Person zu tun?

Wir können Sie unterstützen. Es ist nie zu früh, darüber zu sprechen - es ist nie zu spät, sich beraten zu lassen.



**Promotion santé Valais
Gesundheitsförderung Wallis**

ADDICTIONS - CIPRET
SUCHT - CIPRET

In der Schweiz sind 75'000 bis 120'000 Personen von exzessivem Spielen betroffen.



Das sind bei Weitem nicht alle Anzeichen. Je mehr davon aber zutreffen, desto wahrscheinlicher hat die betroffene Person ein Spielproblem.

Spielen zur Unterhaltung

Es wird zum Vergnügen gespielt. Die Unterhaltungsspielenden gefährden ihre Finanzen nicht. Sie akzeptieren finanzielle Verluste und spielen nicht weiter, um ihren Einsatz zurückzugewinnen.

Problematisches Spielen

Das Spielen wird problematisch, sobald es eine Reihe negativer Konsequenzen nach sich zieht: auf finanzieller, familiärer, beruflicher, sozialer oder psychologischer Ebene. Häufig tendieren die Spielenden dazu, ihre Einsätze zu erhöhen und immer häufiger als vorgesehen zu spielen.

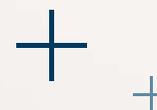
Exzessives / pathologisches Spielen

In diesem Stadium spricht man von einer Spielsucht. Das Vergnügen ist zu einem Bedürfnis geworden und das Verlangen, verlorene Einsätze zurückzugewinnen, ist allgegenwärtig – trotz der negativen Auswirkungen auf die betroffene Person und ihr Umfeld.

Anzeichen

- ⊙ vom Spiel voll und ganz eingenommen sein
- ⊙ immer mehr Geld setzen
- ⊙ beim Versuch aufzuhören nervös, gereizt, aggressiv werden
- ⊙ Verluste nicht akzeptieren können, erneut spielen, um das verlorene Geld zurückzugewinnen
- ⊙ spielen, um Problemen zu entfliehen
- ⊙ sich zum Spielen Geld leihen
- ⊙ sein Umfeld belügen
- ⊙ seine Rechnungen nicht bezahlen
- ⊙ Kredite aufnehmen
- ⊙ sich immer gestresster, niedergeschlagen, ängstlich fühlen, an Schlaflosigkeit, Bauch- oder Kopfschmerzen leiden

Spielen kann erhebliche Auswirkungen auf die Angehörigen haben.



Umfeld

Es ist bekannt, dass exzessives Spielen die Beziehung belastet und zu familiären oder sozialen Problemen führt, die sich in Lügen, Kommunikationsproblemen, Absenzen und teils auch in Gewalt niederschlagen.

Tipps für Nahestehende:

- ⊙ Sichern Sie sich finanziell ab (Finanzen überprüfen, Darlehen vermeiden, Konto sperren lassen usw.).
- ⊙ Drücken Sie der spielenden Person gegenüber klar Ihre Sorgen und Befürchtungen aus. Sagen Sie ihr deutlich, was Sie von ihr erwarten.
- ⊙ Sprechen Sie über die Folgen von exzessivem Spielen, ohne die betroffene Person zu verurteilen. Versuchen Sie ihre Situation nachzuvollziehen.
- ⊙ Unterstützen Sie die spielende Person, aber setzen Sie ihr Grenzen.
- ⊙ Kontaktieren Sie Fachleute, um sich beraten und unterstützen zu lassen.

Unterstützung

Spielen Sie oder haben Sie mit einer spielenden Person zu tun? Bei uns finden Sie Unterstützung. Es ist nie zu früh, darüber zu sprechen – es ist nie zu spät, sich beraten zu lassen.

Sucht Wallis

Visp	Bahnhofstrasse 17 - 3930 Visp	027 948 49 00
Siders	Général-Guisan 2 - 3960 Siders	027 456 22 77
Sitten	Rue du Scex 14 - 1950 Sitten	027 327 27 00
Martinach	Rue de la Poste 12 - 1920 Martinach	027 723 60 66
Monthey	Château-Vieux 3B - 1870 Monthey	024 472 51 20



Promotion santé Valais
Gesundheitsförderung Wallis

ADDITIONS – CIPRET
SUCHT – CIPRET



www.duspielst.ch